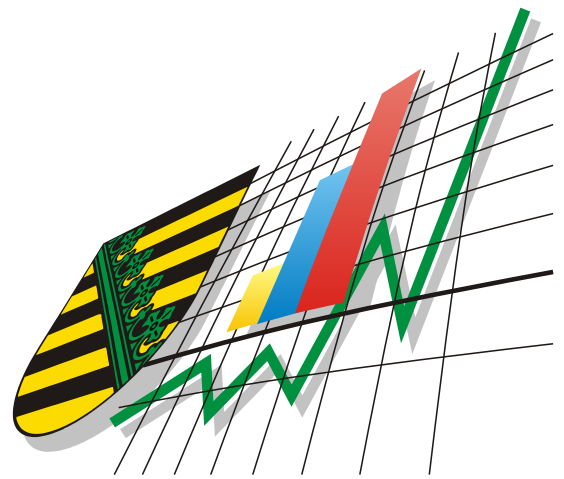


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen

I. Quartal 2002

A II 1 - vj 1/02
ISSN 1435-8670
Preis: € 2,00

Bevölkerung, Gebiet, Erwerbstätigkeit

Zeichenerklärung

| | | | |
|-----|--|-----|---|
| - | Nichts vorhanden (genau Null) | x | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| 0 | Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | () | Aussagewert ist eingeschränkt |
| ... | Angabe fällt später an | p | vorläufige Zahl |
| / | Zahlenwert nicht sicher genug | r | berichtigte Zahl |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten | s | geschätzte Zahl |

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 105
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -1534

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail WebMaster@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4

01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Dezember 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

| Inhalt | Seite |
|---|--------------|
| Vorbemerkungen | 3 |
| Natürliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen im I. Quartal 2002 | 4 |
| Tabellen | |
| 1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im I. Quartal 2001 und 2002 | 5 |
| 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im I. Quartal 2002 nach Monaten | 5 |
| 3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im I. Quartal 2002 nach Kreisen | 6 |
| 4. Gestorbene im I. Quartal 2002 nach Kreisen und Altersgruppen | 8 |
| 5. Gestorbene im I. Quartal 2002 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht | 9 |
| Grafiken | |
| Abb. 1 Lebendgeborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen 1992 bis 2002 nach Regierungsbezirken und Quartalen | 11 |
| Abb. 2 Lebendgeborene im Freistaat Sachsen im I. Quartal 2001 und I. Quartal 2002 nach Kreisen | 12 |

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geborene, Gestorbene, Todesursachen) im Freistaat Sachsen im ersten Quartal 2002 nach Kreisen, bezogen auf den Gebietsstand 1. Juli 2002.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857);
- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453);
- Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - SächsBestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321).

Erläuterungen

Zu den **Eheschließungen** zählen alle standesamtlichen Trauungen, auch die von Ausländern. Ausgenommen sind nur die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören. Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Ort ihrer Registrierung.

Bei den **Geborenen** (Geburten) wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden. Zu den **Lebendgeborenen** zählen alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Geborene, bei denen nicht mindestens eines dieser Lebenszeichen und ein Mindestgewicht von 500 g vorliegt, werden als **Totgeborene** registriert.

In Statistiken wurde bis zum 30. Juni 1998 nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches zwischen **ehelich** und **nichtehelich** Geborenen unterschieden. Danach gilt eine Geburt als ehelich, wenn das Kind nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wurde. Ab dem 1. Juli 1998 traten Änderungen des Kindschafts- und Eheschließungsrechts in Kraft. Die Formulierung des Merkmals „Legitimität: ehelich bzw. nichtehelich“ wurde durch die Formulierung „**Eltern miteinander verheiratet** bzw. **Eltern nicht miteinander verheiratet**“ ersetzt. Die regionale Zuordnung der Geborenen erfolgt nach dem Ort der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung der Mutter.

Als **Gestorbene** werden alle amtlich festgestellten Sterbefälle gezählt, außer Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen erfolgt nach dem Ort ihrer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung.

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die **Todesursache** wird aus den Eintragungen im Leichenschauschein gemäß den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ermittelt und entsprechend der 10. Revision der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)“ signiert. Es wird nur das Grundleiden für die Statistik herangezogen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen im I. Quartal 2002

Im ersten Quartal 2002 kamen im Freistaat Sachsen 7 044 Kinder, davon 3 485 Mädchen und 3 559 Knaben lebend zur Welt. Gegenüber dem ersten Quartal 2001 verringerte sich die Zahl der Lebendgeborenen um 461 bzw. 6,1 Prozent.

In den Regierungsbezirken und Kreisen verlief die Geburtenentwicklung im ersten Quartal sehr unterschiedlich.

In der Kreisfreien Stadt Görlitz (10,2 Prozent) und sechs Landkreisen stieg die Anzahl der Lebendgeborenen im I. Quartal 2002 gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Zunahme in den Landkreisen reichte von 12,6 Prozent im Niederschlesischen Oberlausitzkreis bis 0,3 Prozent im Vogtlandkreis. Zu einem Rückgang kam es in sechs Kreisfreien Städten und 16 Landkreisen. Die höchsten Geburtenrückgänge wiesen die Landkreise Mittlerer Erzgebirgskreis mit 26,0 Prozent und Mittweida mit 25,2 Prozent auf.

Von den insgesamt 7 044 Lebendgeborenen im ersten Quartal 2002 kamen 3 325 Kinder in einer bestehenden Ehe zur Welt, 3 719 Kinder hatten eine nicht verheiratete Mutter. Je 1 000 Lebendgeborene erhöhte sich damit die Anzahl der Kinder, deren Mutter bei der Geburt nicht verheiratet war, von 499 im ersten Quartal 2001 auf 528 im ersten Quartal 2002.

Im ersten Quartal 2002 starben im Freistaat Sachsen 11 935 Personen. Das waren 359 Personen (-2,9 Prozent) weniger als im ersten Quartal 2001.

In drei Kreisfreien Städten und sieben Landkreisen war ein Anstieg der Anzahl der Gestorbenen zu verzeichnen. Dieser lag in den Landkreisen Riesa-Großenhain um 8,9 Prozent und Aue-Schwarzenberg um 0,5 Prozent. In allen anderen Kreisen sank die Anzahl der Gestorbenen zwischen 0,1 Prozent in der Kreisfreien Stadt Chemnitz und 17,0 Prozent im Landkreis Leipziger Land.

Insgesamt ergab sich für den Freistaat Sachsen im ersten Quartal 2002 mit 4 891 Personen ein höheres Geburtendefizit als im ersten Quartal 2001 (4 789 Personen). Diese Entwicklung trifft in allen Kreisen zu.

Die häufigsten Todesursachen waren mit 6 280 Gestorbenen (52,6 Prozent) Krankheiten des Kreislaufsystems, gefolgt von Bösartigen Neubildungen (Krebs) mit 2 731 Gestorbenen (22,9 Prozent).

Im ersten Quartal 2002 wurden im Freistaat Sachsen 1 806 Ehen geschlossen. Das waren 283 Eheschließungen (18,6 Prozent) mehr als im ersten Quartal 2001.

Nur in den Kreisfreien Städten Chemnitz (11,1 Prozent) und Leipzig (8,5 Prozent) sowie dem Landkreis Aue-Schwarzenberg (2,1 Prozent) kam es zu einem Rückgang der Eheschließungen. Die Anstiege in den anderen Kreisen reichten von 2,4 Prozent im Landkreis Mittweida bis 120,5 Prozent im Landkreis Sächsische Schweiz.

Von den insgesamt 3 612 Eheschließenden im ersten Quartal 2002 waren 2 286 Personen (63,2 Prozent) vorher ledig, 1 245 Personen (34,5 Prozent) geschieden und 81 Personen (2,2 Prozent) verwitwet.

1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im I. Quartal 2001 und 2002

| Merkmal | I. Quartal | | Veränderung | |
|--|------------|--------|-------------|------|
| | 2001 | 2002 | absolut | % |
| Eheschließungen | 1 523 | 1 806 | 283 | 18,6 |
| Lebendgeborene | 7 505 | 7 044 | -461 | -6,1 |
| Gestorbene | 12 294 | 11 935 | -359 | -2,9 |
| Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-) | -4 789 | -4 891 | -102 | x |

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im I. Quartal 2002 nach Monaten

| Merkmal | Januar | Februar | März | I. Quartal |
|--|--------|---------|--------|------------|
| Eheschließungen | 284 | 784 | 738 | 1 806 |
| Lebendgeborene | 2 158 | 2 448 | 2 438 | 7 044 |
| männlich | 1 056 | 1 253 | 1 250 | 3 559 |
| weiblich | 1 102 | 1 195 | 1 188 | 3 485 |
| darunter Eltern nicht miteinander verheiratet | 1 110 | 1 284 | 1 325 | 3 719 |
| Totgeborene | 8 | 7 | 7 | 22 |
| Gestorbene | 4 205 | 3 808 | 3 922 | 11 935 |
| männlich | 1 867 | 1 722 | 1 725 | 5 314 |
| weiblich | 2 338 | 2 086 | 2 197 | 6 621 |
| darunter im ersten Lebensjahr | 8 | 11 | 5 | 24 |
| darunter in den ersten 7 Lebenstagen | 2 | 5 | 2 | 9 |
| Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-) | -2 047 | -1 360 | -1 484 | -4 891 |
| männlich | -811 | -469 | -475 | -1 755 |
| weiblich | -1 236 | -891 | -1 009 | -3 136 |

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im I. Quartal 2002 nach Kreisen

| Kreis Regierungsbezirk Land | Ehe- schlie- ßungen | Lebendgeborene | | | | Tot- geborene |
|--|---------------------------|----------------|--------------|--------------|--|------------------|
| | | insgesamt | männlich | weiblich | darunter Eltern nicht miteinander verheiratet | |
| Chemnitz, Stadt | 88 | 400 | 205 | 195 | 212 | 2 |
| Plauen, Stadt | 38 | 120 | 59 | 61 | 66 | 1 |
| Zwickau, Stadt | 58 | 136 | 67 | 69 | 79 | 2 |
| Annaberg | 32 | 166 | 79 | 87 | 74 | - |
| Chemnitzer Land | 52 | 201 | 102 | 99 | 106 | 2 |
| Freiberg | 67 | 265 | 133 | 132 | 132 | 2 |
| Vogtlandkreis | 84 | 307 | 160 | 147 | 156 | 1 |
| Mittlerer Erzgebirgskreis | 32 | 131 | 71 | 60 | 64 | - |
| Mittweida | 43 | 193 | 94 | 99 | 96 | 1 |
| Stollberg | 38 | 122 | 62 | 60 | 63 | - |
| Aue-Schwarzenberg | 46 | 204 | 109 | 95 | 92 | - |
| Zwickauer Land | 63 | 183 | 84 | 99 | 81 | 1 |
| Regierungsbezirk Chemnitz | 641 | 2 428 | 1 225 | 1 203 | 1 221 | 12 |
| Dresden, Stadt | 186 | 891 | 457 | 434 | 460 | 2 |
| Görlitz, Stadt | 29 | 97 | 48 | 49 | 58 | - |
| Hoyerswerda, Stadt | 24 | 57 | 33 | 24 | 29 | - |
| Bautzen | 76 | 274 | 132 | 142 | 139 | 1 |
| Meißen | 66 | 269 | 140 | 129 | 148 | 1 |
| Niederschlesischer Oberlausitzkreis | 39 | 143 | 71 | 72 | 68 | - |
| Riesa-Großenhain | 52 | 214 | 113 | 101 | 116 | - |
| Löbau-Zittau | 60 | 206 | 115 | 91 | 106 | - |
| Sächsische Schweiz | 97 | 246 | 133 | 113 | 150 | 1 |
| Weißeritzkreis | 50 | 207 | 99 | 108 | 108 | 1 |
| Kamenz | 51 | 257 | 134 | 123 | 118 | 1 |
| Regierungsbezirk Dresden | 730 | 2 861 | 1 475 | 1 386 | 1 500 | 7 |
| Leipzig, Stadt | 183 | 813 | 399 | 414 | 479 | 1 |
| Delitzsch | 49 | 215 | 122 | 93 | 123 | - |
| Döbeln | 28 | 111 | 54 | 57 | 67 | - |
| Leipziger Land | 74 | 218 | 86 | 132 | 115 | 1 |
| Muldentalkreis | 59 | 215 | 111 | 104 | 113 | - |
| Torgau-Oschatz | 42 | 183 | 87 | 96 | 101 | 1 |
| Regierungsbezirk Leipzig | 435 | 1 755 | 859 | 896 | 998 | 3 |
| Sachsen | 1 806 | 7 044 | 3 559 | 3 485 | 3 719 | 22 |

| Gestorbene | | | | | Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-) | | | Kreis Regierungsbezirk Land |
|---------------|--------------|--------------|----------------------|------------------------------|---|---------------|---------------|--|
| insgesamt | männlich | weiblich | und zwar | | insgesamt | männlich | weiblich | |
| | | | im ersten Lebensjahr | in den ersten 7 Lebensstagen | | | | |
| 733 | 326 | 407 | 2 | - | -333 | -121 | -212 | Chemnitz, Stadt |
| 232 | 103 | 129 | 1 | - | -112 | -44 | -68 | Plauen, Stadt |
| 292 | 134 | 158 | - | - | -156 | -67 | -89 | Zwickau, Stadt |
| 254 | 124 | 130 | 1 | 1 | -88 | -45 | -43 | Annaberg |
| 459 | 197 | 262 | 2 | - | -258 | -95 | -163 | Chemnitzer Land |
| 377 | 169 | 208 | 1 | - | -112 | -36 | -76 | Freiberg |
| 653 | 279 | 374 | - | - | -346 | -119 | -227 | Vogtlandkreis |
| 245 | 107 | 138 | - | - | -114 | -36 | -78 | Mittlerer Erzgebirgskreis |
| 391 | 166 | 225 | - | - | -198 | -72 | -126 | Mittweida |
| 265 | 122 | 143 | - | - | -143 | -60 | -83 | Stollberg |
| 435 | 209 | 226 | - | - | -231 | -100 | -131 | Aue-Schwarzenberg |
| 395 | 165 | 230 | - | - | -212 | -81 | -131 | Zwickauer Land |
| 4 731 | 2 101 | 2 630 | 7 | 1 | -2 303 | -876 | -1 427 | Regierungsbezirk Chemnitz |
| 1 128 | 444 | 684 | 1 | - | -237 | 13 | -250 | Dresden, Stadt |
| 190 | 94 | 96 | 1 | - | -93 | -46 | -47 | Görlitz, Stadt |
| 114 | 71 | 43 | - | - | -57 | -38 | -19 | Hoyerswerda, Stadt |
| 413 | 185 | 228 | 2 | 1 | -139 | -53 | -86 | Bautzen |
| 391 | 158 | 233 | - | - | -122 | -18 | -104 | Meißen |
| 241 | 114 | 127 | 1 | - | -98 | -43 | -55 | Niederschlesischer Oberlausitzkreis |
| 332 | 153 | 179 | 2 | 1 | -118 | -40 | -78 | Riesa-Großenhain |
| 442 | 218 | 224 | 1 | 1 | -236 | -103 | -133 | Löbau-Zittau |
| 425 | 191 | 234 | - | - | -179 | -58 | -121 | Sächsische Schweiz |
| 315 | 145 | 170 | - | - | -108 | -46 | -62 | Weißeritzkreis |
| 358 | 174 | 184 | 2 | - | -101 | -40 | -61 | Kamenz |
| 4 349 | 1 947 | 2 402 | 10 | 3 | -1 488 | -472 | -1 016 | Regierungsbezirk Dresden |
| 1 287 | 552 | 735 | 2 | 2 | -474 | -153 | -321 | Leipzig, Stadt |
| 348 | 160 | 188 | 1 | 1 | -133 | -38 | -95 | Delitzsch |
| 187 | 75 | 112 | - | - | -76 | -21 | -55 | Döbeln |
| 406 | 197 | 209 | 1 | - | -188 | -111 | -77 | Leipziger Land |
| 370 | 159 | 211 | 2 | 1 | -155 | -48 | -107 | Muldentalkreis |
| 257 | 123 | 134 | 1 | 1 | -74 | -36 | -38 | Torgau-Oschatz |
| 2 855 | 1 266 | 1 589 | 7 | 5 | -1 100 | -407 | -693 | Regierungsbezirk Leipzig |
| 11 935 | 5 314 | 6 621 | 24 | 9 | -4 891 | -1 755 | -3 136 | Sachsen |

4. Gestorbene im I. Quartal 2002 nach Kreisen und Altersgruppen

| Kreis Regierungsbezirk Land | Insgesamt | Im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | |
|--|---------------|---------------------------------------|----------|-----------|------------|--------------|--------------|--------------|
| | | unter 5 | 5 - 10 | 10 - 20 | 20 - 45 | 45 - 65 | 65 - 85 | 85 und mehr |
| Chemnitz, Stadt | 733 | 2 | - | 3 | 19 | 105 | 360 | 244 |
| Plauen, Stadt | 232 | 1 | - | 1 | 10 | 30 | 123 | 67 |
| Zwickau, Stadt | 292 | - | - | - | 17 | 41 | 150 | 84 |
| Annaberg | 254 | 1 | - | 1 | 5 | 43 | 140 | 64 |
| Chemnitzer Land | 459 | 2 | - | - | 13 | 59 | 213 | 172 |
| Freiberg | 377 | 2 | - | 2 | 14 | 48 | 191 | 120 |
| Vogtlandkreis | 653 | - | - | 2 | 17 | 90 | 338 | 206 |
| Mittlerer Erzgebirgskreis | 245 | - | 1 | - | 11 | 34 | 119 | 80 |
| Mittweida | 391 | 1 | - | 2 | 10 | 42 | 213 | 123 |
| Stollberg | 265 | - | - | - | 6 | 30 | 134 | 95 |
| Aue-Schwarzenberg | 435 | - | - | 3 | 18 | 70 | 229 | 115 |
| Zwickauer Land | 395 | - | - | 1 | 12 | 54 | 211 | 117 |
| Regierungsbezirk Chemnitz | 4 731 | 9 | 1 | 15 | 152 | 646 | 2 421 | 1 487 |
| Dresden, Stadt | 1 128 | 2 | 1 | 3 | 26 | 149 | 524 | 423 |
| Görlitz, Stadt | 190 | 1 | - | 1 | 6 | 33 | 93 | 56 |
| Hoyerswerda, Stadt | 114 | - | - | - | 6 | 29 | 62 | 17 |
| Bautzen | 413 | 2 | - | 3 | 13 | 69 | 210 | 116 |
| Meißen | 391 | - | - | 1 | 12 | 44 | 199 | 135 |
| Niederschlesischer Oberlausitzkreis | 241 | 1 | - | - | 11 | 47 | 119 | 63 |
| Riesa-Großenhain | 332 | 2 | - | - | 12 | 63 | 156 | 99 |
| Löbau-Zittau | 442 | 1 | - | 1 | 8 | 74 | 223 | 135 |
| Sächsische Schweiz | 425 | - | - | 2 | 9 | 48 | 228 | 138 |
| Weißeritzkreis | 315 | - | 1 | 1 | 9 | 38 | 146 | 120 |
| Kamenz | 358 | 4 | - | 2 | 14 | 57 | 175 | 106 |
| Regierungsbezirk Dresden | 4 349 | 13 | 2 | 14 | 126 | 651 | 2 135 | 1 408 |
| Leipzig, Stadt | 1 287 | 2 | 1 | 7 | 36 | 207 | 583 | 451 |
| Delitzsch | 348 | 1 | - | 1 | 26 | 59 | 158 | 103 |
| Döbeln | 187 | - | - | 2 | 6 | 14 | 90 | 75 |
| Leipziger Land | 406 | 1 | - | 1 | 11 | 66 | 220 | 107 |
| Muldentalkreis | 370 | 2 | - | 1 | 10 | 70 | 164 | 123 |
| Torgau-Oschatz | 257 | 1 | - | 2 | 11 | 41 | 129 | 73 |
| Regierungsbezirk Leipzig | 2 855 | 7 | 1 | 14 | 100 | 457 | 1 344 | 932 |
| Sachsen | 11 935 | 29 | 4 | 43 | 378 | 1 754 | 5 900 | 3 827 |

5. Gestorbene im I. Quartal 2002 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

| Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾ | Todesursache | Insgesamt | Männlich | Weiblich |
|--|--|---------------|--------------|--------------|
| A00 - B99 | Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten | 46 | 25 | 21 |
| A15 - A19 | Tuberkulose | 2 | 1 | 1 |
| C00 - D48 | Neubildungen | 2 802 | 1 440 | 1 362 |
| C00 - C97 | Bösartige Neubildungen | 2 731 | 1 414 | 1 317 |
| C15 - C26 | der Verdauungsorgane | 1 014 | 485 | 529 |
| C30 - C39 | der Atmungs- und sonst. intrathorakaler Organe | 500 | 403 | 97 |
| C43 - C44 | Melanom und sonst. bösart. Neubild. der Haut | 33 | 22 | 11 |
| C50 | der Brustdrüse | 189 | 1 | 188 |
| C51 - C68 | der Genital- und Harnorgane | 458 | 223 | 235 |
| C81 - C96 | des lymphat., blutbild. u. verwandten Gewebes | 224 | 110 | 114 |
| E00 - E90 | Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten | 356 | 126 | 230 |
| E10 - E14 | Diabetes mellitus | 323 | 109 | 214 |
| F00 - F99 | Psychische und Verhaltensstörungen | 98 | 66 | 32 |
| G00 - G99 | Krankheiten des Nervensystems | 190 | 74 | 116 |
| I00 - I99 | Krankheiten des Kreislaufsystems | 6 280 | 2 414 | 3 866 |
| I10 - I15 | Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | 335 | 117 | 218 |
| I20 - I25 | Ischämische Herzkrankheit | 3 010 | 1 326 | 1 684 |
| I21 | Akuter Myokardinfarkt | 1 046 | 586 | 460 |
| I22 | Rezidivierender Myokardinfarkt | 117 | 83 | 34 |
| I30 - I52 | Sonstige Formen der Herzkrankheit | 720 | 257 | 463 |
| I60 - I69 | Zerebrovaskuläre Krankheiten | 1 688 | 518 | 1 170 |
| I64 | Schlaganfall, nicht als Blutung o. Infarkt bezeichnet | 576 | 174 | 402 |
| J00 - J99 | Krankheiten des Atmungssystems | 644 | 356 | 288 |
| J10 - J18 | Grippe und Pneumonie | 286 | 135 | 151 |
| K00 - K93 | Krankheiten des Verdauungssystems | 640 | 342 | 298 |
| K70 - K77 | Krankheiten der Leber | 317 | 218 | 99 |
| N00 - N99 | Krankheiten des Urogenitalsystems | 112 | 56 | 56 |
| P00 - P96 | Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben | 8 | 7 | 1 |
| V01 - X59, Y40 - Y86, Y88 | Unfälle | 314 | 155 | 159 |
| V01 - V99 | Transportmittelunfälle | 76 | 56 | 20 |
| W00 - W19 | Stürze | 157 | 52 | 105 |
| X40 - X49 | Akzidentielle Vergiftungen | 7 | 4 | 3 |
| X60 - X84 | Vorsätzliche Selbstbeschädigung | 172 | 125 | 47 |
| X85 - Y09 | Tätlicher Angriff | 11 | 9 | 2 |
| A00 - T98 | Insgesamt | 11 935 | 5 314 | 6 621 |

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

Abb. 1 Lebendgeborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen 1992 bis 2002 nach Regierungsbezirken und Quartalen

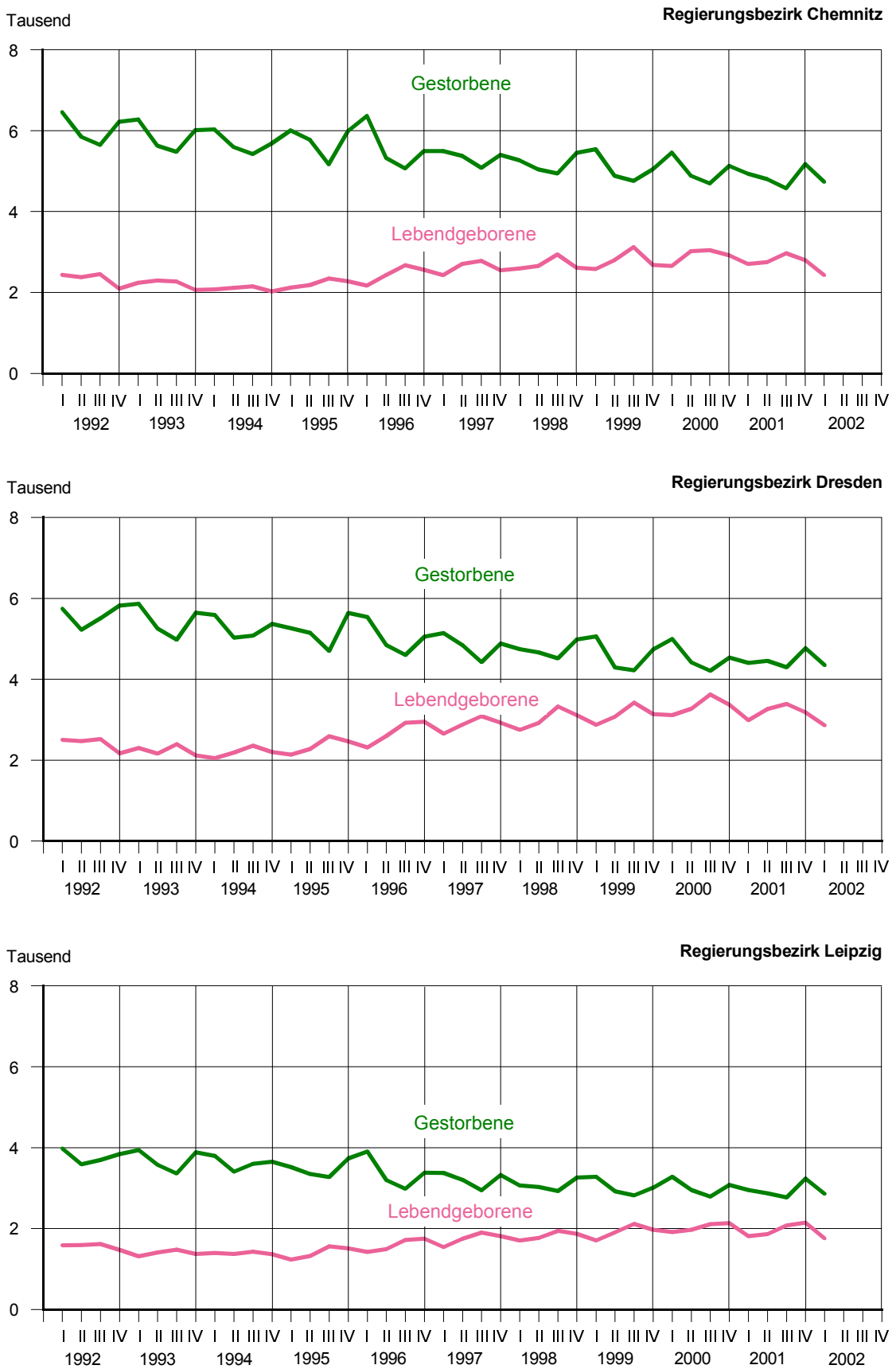


Abb. 2 Lebendgeborene im Freistaat Sachsen im I. Quartal 2001 und I. Quartal 2002 nach Kreisen

